

Medienmitteilung

Die Schweizerische Südostbahn AG wird neues Mitglied im Verein Alpine Mobility

Andermatt, 13. Juli 2021 – Der Verein Alpine Mobility entwickelt und bietet nachhaltige Mobilitätsangebote für Einheimische, Beschäftigte und Gäste in der Gotthardregion. Nach Andermatt Swiss Alps und Mobilitätsanbieter mybuxi hat sich die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) ebenfalls dem Verein angeschlossen. Die Mitgliedschaft bei Alpine Mobility steht weiteren Interessierten offen.

Vereinsmitglieder von Alpine Mobility entscheiden sich für eine der vier Mitgliedschaftsarten Platin, Gold, Silber oder Bronze. Je nach Art variieren die Höhe des Beitrags plus der Grad an Mitsprache und Mitwirkung. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Die Mitglieder profitieren von diversen Vorteilen wie reduzierten Fahrpreisen, eigenen virtuellen Haltestellen und der Beteiligung am Betriebsergebnis. Zudem erhalten sie Zugang zu innovativen und richtungsweisenden Projekten im Mobilitätsbereich beziehungsweise können sie diese gezielt aktiv mitgestalten. Alpine Mobility wird zudem von der Gemeinde Andermatt unterstützt. Als erstes Projekt hat am Samstag, 3. Juli, der Pilotbetrieb von [mybuxi](#) in der Region Andermatt gestartet, der flexiblen Ergänzung zu Bus und Bahn.

Ausbau des Streckennetzes in der Gotthardregion

Die Züge der SOB verkehrten bis anhin vorwiegend in der Ost- und der Zentralschweiz, etwa mit dem Voralpen-Express von St. Gallen nach Luzern. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 bietet die SOB mit dem Treno Gottardo über die Gotthard-Bergstrecke Direktverbindungen von Basel und Zürich nach Locarno und damit stündliche Verbindungen nach Göschenen mit Anschluss Richtung Andermatt. Mit der Mitgliedschaft bei Alpine Mobility nutzt die SOB die Möglichkeit, die Mobilität in dieser Region aktiv mitzuprägen. Das neue Angebot von mybuxi erachtet die SOB als grossen Fortschritt für die Region. Das Bahnunternehmen will mit dem Engagement im Verein Alpine Mobility neue Mobilitätsformen für Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste und Angestellte rund um Andermatt fördern.

Alle Informationen zu Alpine Mobility, den bisherigen Teilnehmenden sowie die Details zu den verschiedenen Mitgliedschaftsarten bietet die Vereinswebseite [alpine-mobility.ch](#). Der Verein steht offen für weitere Mitglieder.

Die Schweizerische Südostbahn AG

Die SOB ist ein eigenständiges Bahnunternehmen mit Sitz in St. Gallen, das jährlich rund 13 Millionen Fahrgäste bewegt und ein eigenes, 123 Kilometer langes Schienennetz in der Ost- und der Zentralschweiz unterhält. Über 790 Mitarbeitende engagieren sich für eine optimale Betreuung ihrer Kundinnen und Kunden im Regional- und Fernverkehr und stehen dafür tagtäglich und rund um die Uhr im Einsatz. Die SOB bietet Verkehrsleistungen mit schnellen und pünktlichen Verbindungen in modernem Rollmaterial an.

[sob.ch](#)

Andermatt Swiss Alps

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören auch die Andermatt-Sedrun Sport AG mit den Bergbahnen, dem Gastrobrand Mountain Food und der Schweizer Schneesportschule Andermatt, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit den Hotels, der Sportinfrastruktur, dem Eventangebot und den Immobilien verfolgt Andermatt Swiss Alps die Vision, die Prime alpine Destination zu werden. Dabei engagiert sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglicht künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Die Andermatt Swiss Alps Gruppe beschäftigt in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

ander matt-swissalps.ch / ander matt-facts.ch

Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG

Stefan Kern

Chief Communication Officer

+41 78 663 29 63

s.kern@ander matt-swissalps.ch